



Der Mitmachzirkus kam auch im vergangenen Jahr schon gut bei den kleinen und großen Besuchern an. Foto: FQZ

FRÜHLINGSFEST

Di. 27. Mai 2025
15:15 Uhr bis 18.00 Uhr

Grußworte
Senatorin Dr. Schilling

Fest auf den
Höfen des FQZ &
der Heilig-Geist-Kirche
August-Bebel-Allee 276 + 284

Die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration

jus

Evangelische Kirchengemeinde in der Neuen Vahr

BRÄUEREI POSTKOLLEKT

Mehr Generationen Haus

Familien- und Quartierszentrum

Haus der Familie

Freie Hansestadt Bremen

WabeQ

Stadtkirche Sankt Marien

polycenter

Drei Geburtstage, eine große Party

Familien- und Quartierszentrum, WiN und Marktplatz feiern mit einem Frühlingsfest

Mitmachzirkus, Kunstaktion, Zauberei, Hüpfburg, Kinderschminken und vieles mehr: Für kommenden Dienstag lädt das Familien- und Quartierszentrum Neue Vahr Nord (FQZ) zum Frühlingsfest – und zu seinem 15-jährigen Bestehen ein.

Im Mai 2010 wurde das FQZ eröffnet, nach dem Umbau eines ehemaligen Waschhauses der Gewoba. Es entstand in einem Prozess der Beteiligung von Bewohnern und Akteuren im Stadtteil mit dem Ziel, die Lebenssituation der Anwohner der Neuen Vahr Nord zu verbessern und die Menschen im Quartier zusammen zu bringen. Seitdem steht das Haus allen Generationen und Kulturen offen und ist ein Ort für Unterstützung, Austausch, Begegnung, Beschäftigung, Bildung, Beratung und Integration.

Unter einem Dach befinden sich verschiedene Träger und Angebote, die teilweise schon vorher im Quartier verankert waren. Dazu gehören das Haus der Familie und die Beratungsstelle „Ankommen im Quartier“, beide vom Amt für Soziale Dienste, sowie die Bras als Beschäftigungsträger, die den „Treffpunkt Café“ betreibt. Eine enge Zusammenarbeit besteht mit der angrenzenden Kirchengemeinde und unter anderem dem sich dort befindlichen Projekt Marktplatz.

Seit 2017 ist das FQZ zudem ein Mehrgenerationenhaus im Rahmen des entsprechenden Bundesprogramms, wodurch die mehrgenerationale



Auch in diesem Jahr gibt es beim Frühlingsfest wieder ein Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie. Foto: FQZ

Arbeit gestärkt werden konnte. Unter dem Motto „Füreinander-Miteinander“ ist es seit 15 Jahren ein lebendiger und

beliebter Anlaufpunkt. „Nachbarschaft mit Herz und Hand“ – unter dieses Motto stellen die Veranstalter

das Frühlingsfest. Kirche und Familienzentrum feiern mit Musik von Manolito Steinbach und seiner Band (Sinti-Swing), Djane Nazanin, mit Zauberer, Hüpfburg, Grillen und Köstlichkeiten. Den Auftakt macht das Tanzprojekt der Kita Heilig-Geist-Kirche mit 50 Kindern, gefolgt von einem interreligiösen Gottesdienst mit Ehrenamtlichen aus FQZ und Marktplatz mit Pastorin Angela Walther, Diakonin Kristina Schuster, Christoph Buße und Andreas Egbers Nankemann aus der katholischen Gemeinde St. Raphael. Es singt der Klassenchor der 4d der Grundschule an der Paul-Singer-Straße. Auf der Bühne zu erleben ist außerdem die Gruppe „Fit im Alter“ und das Tanzprojekt mit Franzina Braje. Auch der Löwenchor wird zu hören sein. Claudia Schilling, Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration, spricht ein Grußwort. Für Essen und Trinken ist auch gesorgt, so gibt es Kaffee und Kuchen von der Bras.

Gefeiert wird übrigens nicht nur der 15. Geburtstag des Familienzentrums, außerdem wird das Programm Wohnen in Nachbarschaft (WiN) 25 Jahre alt und das Projekt Marktplatz 7 Jahre.

Das Fest findet am kommenden Dienstag, 27. Mai, zwischen 15.15 und 18.30 Uhr, auf den Höfen des FQZ und der Heilig-Geist-Kirche (August-Bebel-Allee 276 und 284) statt. Mehr Infos und das Programm gibt es auch online unter fqz-bremen.de WR

WiN feiert Jubiläum

Das Programm Wohnen in Nachbarschaft besteht seit 25 Jahren

Das Programm Wohnen in Nachbarschaft (WiN) feiert auf dem Frühlingsfest sein 25. Jubiläum. Geschaffen wurde es im Jahr 2000 für die Verbesserung alltäglicher Wohn- und Lebensbedingungen in benachteiligten Quartieren, Entwicklung von Engagement, Mitwirkung von Bewohnern und Stärkung der Netzwerkarbeit lokaler Akteure.

Jährlich erhält das WiN-Gebiet in der Neuen Vahr eine Förderung von 150.000 Euro, die von Quartiersmanagerin Silke Frey in regelmäßigen Quartiersforen, mit den lokalen Akteuren und Bewohnern, im Konsensprinzip abgestimmt werden. Dieses Jahr erhalten

alle WiN-Gebiete nochmals 2.000 Euro oben drauf für die Umsetzung von Festivitäten anlässlich des Jubiläums. In der Vahr wird dieses Ereignis am 27. Mai beim Frühlingsfest im FQZ gewürdigt bei dem auch Senatorin Claudia Schilling ein Grußwort sprechen wird.

In der Neuen Vahr werden pro Jahr mehr als 30 soziale Projekte aktiv umgesetzt. In den Quartiersforen wird über die Vergabe der Mittel beraten. Die Termine der Foren werden über den Stadtteilverteiler und die „Mein Quartier“-App bekannt gegeben. Wer per E-Mail informiert werden möchte, kann sich bei qm-neue-vahr@afsd.bremen.de anmelden. Themen wie Integ-

ration von Bewohnern mit Migrationshintergrund, Linderung von Armutsfolgen und die Stärkung von Kindern stehen im Fokus der sozialen Projekte.

Für die Festlegung der WiN-Gebiete und die Mittelverteilung auf geförderten Quartiere sind die Ergebnisse aus dem „Monitoring Soziale Stadt“ maßgeblich. Auf Basis von Sozialindikatoren erfolgt zu Beginn und zur Halbzeit der sechsjährigen Programmperiode eine räumliche Analyse des Stadtgebietes. Darauf basieren Empfehlungen für die Ausweisung von WiN-Gebieten, die durch den Senat und die Deputationen beschlossen werden. WR



Herzliche Glückwünsche aus der Nachbarschaft.

Wir wünschen dem FQZ zum 15. Geburtstag alles Gute.

FRÜHLINGSFEST

Di, 27. Mai 2025
15:15 - 18:30 Uhr

Auf den Höfen des FQZ
und der Heilig-Geist-Kirche
August-Bebel-Allee 276 & 284

www.fqz-bremen.de